

Palm Wein gern. Die Datteln werden zu uns gebracht aus Spanien und Italien/wann sie fein ganz/nicht zerquetscht und ohne Wurmschich so seind sie gut; In Sicilischen gibt es auch viel Datteln/ sonst wird auch Oehl aus Palmen gemacht.

## E.

## E P A R L U P I.

**E** Par lupi Wolffsleber/ingleichen Pulmo Vulpis; Sie müssen jederzeit in Pfefferstaub oder Wermuth gelegt werden/damit solche vor dem Wurmschich bewahret bleiben/ es müssen solche auch an einen truckenen Ort gehalten werden; Wann man solche frisch einkaufft/ und vor dem Wurm bewahren will/ so nimb Essig/laß ihn warm werden daß er seud/ alsdann die Epar lupi darein gelegt/ und darin liegen lassen biß der Essig wieder kalt wird/ alsdann wieder heraus genommen und wohl getrucknet/darnach in den Wermuth gelegt/ und auf solche weis wird sie vor dem Wurm erhalten: Siehet wie andere Leber.

Eupatorium Mesue Leberblasen.

Ellixir propriet: ein Compositum, ist eigentlich die Essentia Reobarbara.

Eburis Dens Elephanten Zahn oder Helffenbein/ je grösser je bässer und je lieber man solche hat. Elephanten Zahn kommen die meisten von Cana Verde.

Encali, Antali & Dendali Meer-Muschel/Schlangen und Otterköpfflein:

## F.

(Alle die Folia und Flores seynd allein dem Gesicht nach zu erkennen und zu urtheilen welche schön oder zu verwerffen/ nemlichen an der Farb.)

## F O L I A.

**F**olia Senes Senes-Blätter/wachsen in Frankreich auch Italia/ aber die auß Egypten und Alexandria seynd bässer/ absonderlich die von Mecha die allerbästen. Welche von Blättern fein ganz und schön/ grün an der Farb und von wenig Stiehlen/ so seynd solche gut.

Folia Indi, dieses sollen die Blätter von Zimmet-Baum seyn.

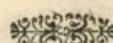
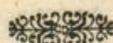
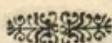
• Lauri Blätter von Lorberbaum.

• Mirtilorum Mirten Blätter/kommen aus Indien.

• Tabaca, wird auch genannt Nicoriana ist erstmats aus America zu uns gebracht/aus einer Insel/welche Insel den Nahmen von dem Kraut Tabaca hat/ die West-Indianer nemlich die Floridaner heissens Ubavuos, die Brasilianer Petum, die Spannier Tabacco, (die Spannier nennen neu Floridan, neu Mitternächting Frankreich/) in Virginia nennen sie den Soback Uppowoc und Herba Regina Indianisch Kraut/ es wird auch genannt Herba sancta, Beintwelle/Wundkraut. Jezo wird solcher in Teutschland an unterschiednen Orten gepflanzt/ und zwar an einem Ort bässer zugericht als an andern. Zu Hanau wird dessen viel gemacht

D ij

gemacht



gemacht/ der zu Erfurt am Mayn gemacht wird ist bäffer. Hamburger Christophel Tobac dienet mehr zum stossen als zum trincken. Der zu Nürnberg gemacht wird/ wird ebenmäßig weit verführet: Der Prissilische Tobac ist starck/ gut und schwarz an der Farb; Dann solget der Birginische oder Barinisch/ dieses ist der bäste so zu uns heraus gebracht wird. Es ist aber keiner bäffer und so lieblich zu trincken als der Ost-Indianische/ die brauchen gar keine Pfeiffen/ sondern drehen nur das Blat oben weit und unten eng/ gleich einen Schermigel oder Deuten/ und so trincken sie ihn/ dann das Blat glimmet bis zum end. Wann ein Kind von der Mutter Brust getruncken hat/ so gibt man ihn ein solch Blat ins Maul/ da muß es schon schmäuchen lernen. Es kommt aber kein Ost-Indianischer Tobac heraus/ wegen Weite des Wegs/ und weil sie drey Tag unter der Sonnen fahren müssen/ verdürbet solcher. In dem Wasserland Paulo Tymons, da wächst das Kraut Bethel oder Tobac ungepflant in den Gründen. Es geschicht auch daß zu Zeiten solches viel verdürbet/ so muß derselbe nur mit ein wenig süß Mandelöl bestrichen werden/ er muß auch nicht gar an einen truckenen Ort gefezet werden.

Uvularia Zapffenkraut/ seynd in Oesterreich zu bekommen: wann sie grau gedört/ das seynd die schönsten.

Folio Gariophili Negelein Baum-Blätter.

Foliculi Scene, seynd grosse Blätter von Scenes Blumen.

## F L O R E S.

Flores Anthos oder Rosmarien Blüh/ solche muß fein grün dürr seyn.

Acaciae Schlehen Blüth.

Aquilegiae Ackeleyen Blumen.

Bethoniae wild Betonien Blumen.

Balauftia Blum/ des Granat-Appfels/ ist zum färben sehr dienstlich: So dieser Baum Frucht bringet/ werden die Blumen ein Theil feucht und fallen von den Bäumen/ dieselben werden gedörret.

Buglosse Ochsenzungen Wurzel oder Blumen/ so seine schöne kleine Knopffen haben.

Boraginis Borettsch Blumen/ solche müssen schöne blaue Blumen haben/ wachsen hier zu Land. Boragen Blumen.

Diptami Credici, kommt von einem Berg in Creda jetzt Candia: des Bergs Nahmen ist Dictyneum da dieses Kraut Blumen und Wurzel wächst/ es kommt auch aus Italien und Spanien.

Lavendel Teutscher kleiner Spick/ wächst hier zu Land/ kommt auch aus Franckreich.

Squinandum Camelhau wächst in Arabia, das schlechteste in Africa/ wann man es zerbricht muß es einen lieblichen Geruch von sich geben gleich wie Rosen/ es muß auch seyn scharff und zenger am Geschmack/ räsck und beissend auf der Zungen. Die Camehl essen gerne die Blumen mit dem Obertheil/ jeso kommts auch aus Alexandria pr. Benedig/ und dann in Europa ferner.

Sticados Arabici Arabische Steches/ kommt aus Spanien zu uns: wann sie gang an Knöpfen/ schön und etwas Geruch haben/ so seynd sie gut. Das Gewächs sibet den Lavendel gleich/ kommt dürr aus Arabia nacher Spanien und Italien/ es wächst auch in Franckreich bey Mompelier und Marfilien: Es ist eigentlich Arabischer Simian oder Steches Blumen.

Flores

- Flores Indica Indianisch Spick / fini muß ganz blaulicht ohne Staub / Puzen und dergleichen Knocken seyn.
- Sticados Citrini gelbe Rein- und Motten-Blumen oder gelbe Wunder-Blumen.
- Spica Romana Maria Magdalena Kraut oder Römisch Spick / er muß voll von gelben Blumen und Blätlein seyn / kommt aus Celtica nacher Oesterreich : aus Italia seynd solche auch zu haben.
- Rosarum Rosen-Blätter / wann sie gar schön roth von Farben seyn / die müssen jederzeit in Säcken an einen truckenen Ort oder gar in der Material-Kammer aufgehängt und verwahret werden.
- Sulphur sublimat Schwefel-Blumen / oder die Blum von Schwefel.
- Chartami Safflor / kommt aus dem Böhmer-Land / wie auch aus Thüringen von Erfurth / ist eigentlich wider Saffran / dienet zum färben.
- Citri Citronen Blumen / nemlich die Blüh von Citronen in Essig / kommen aus Italia.
- Calendulæ Ringelblumen.
- Cythory gelbe Viole Blumen.
- Camonieli Rom. Camillen Blumen.
- Cæntauri Leberkraut Blumen.
- Croci Saffran Blumen.
- Cyami Kornblum.
- Calca trippel Rittersporn.
- Fabanum Bohnen Blüh.
- Geniste Pfrimen Blumen.
- Gariophilorum Negelein Blumen.
- Hiperici Johannes Blumen.
- Jacæ Fisankraut Blumen.
- Lavendulæ Lavendelblumen.
- Lambrusce wild Weinrauten Blumen.
- Malva Rom. Römische Pappeln.
- Malva arboreæ albe weiß Wunder-Rosen.
- Malva arboreæ rubri roth Wunder-Rosen.
- Mille folia Gensengrau Blumen.
- Mellilici Steinklee Blumen.
- Nimphæa luræ gelbe Seeblumen.
- Nimphæa albe weiße Seeblumen.
- Nucum Juglandium Welchnuß Blüth.
- Narcissus ist ein Blum mit einem langen Stiehl und haben Blätter wie Lilien. Sie werden auch genannt Zeitlosen oder Herbstblumen.
- Persicorum Pfersingblüh.
- Prunella Prunellen Blumen.
- Papaveris Credici Klepper-Rosen.
- Peoniæ Peonien Blumen.
- Primulæ veris Schlüssel Blumen.
- Rosarum rubrum rothe Rosen.
- Rosarum albarum weiße Rosen.
- Rosarum silvestrum in carnates Feld Rosen.
- Squinant Camel Heu Blumen.
- Sambuci Hollunder Blumen.
- Sticados Arab. Stechs Blumen.
- Scabiosæ Scabiosen Blumen.

Salviæ

Flores Salviae Salbey Blumen.  
 Spica hortensis Spicanarten Blumen.  
 Spica Indica electi der baste Indianische Spick.  
 Spica messana gemeiner Spick.  
 Spica Romana celtica Maria Magdalena Blumen.  
 Thylia flori Linden Blumen.  
 Tamaceti Reinsarn Blumen.  
 Vialorum Blau Viol Blumen.  
 Verbasci Königskerzen Blumen.

Die lieben Alten Teutschen haben auch den Blumen und Kräutern  
 unterschiedene Eigenschafften zugeeignet. Als:

Reglein /	Hält Darmherzigkeit.
Dolley /	Hinterstelligkeit.
Vasilicum /	beruende Lieb.
Viol blau /	verschwiegene Pein.
Balsam /	gewisse Lieb.
Buchsbäum /	grosse Freud.
Borage /	Ich verbeut euch.
Bermuth /	Ich bedenck mich.
Dragon /	Heimlich.
Dorn /	Schmerzen.
Dienes /	Berpflicht.
Dienes so oben abgeschnitten /	Ihr sollt herzu kommen.
Tausendblatt /	Ich komme zu euch.
ein Monat Blum allein /	Allezeit gute Hoffnung.
Zigenbaum /	Wohlgezogen.
Erdbeer Blüh /	bittende Lieb.
Veil /	Verschwiegen.
Flachs /	gute Haushalter.
Feigenblätter /	Gewissen.
Veilbraun /	Ich wünsche euch alles Unglück.
grober Moran /	Zugendhaft.
grosser Salbe /	Etwas fürnehmen.
gelber Veil /	Wohl zu frieden.
Holler /	Scharffheit.
kleiner Buchsbäum /	Jungfrau.
Kornblumen /	Zeitverlierung oder Ad.
Kerbelkraut /	In allen Tugendfam.
Pfersingbaum /	Vergiß mein nicht.
Lorbeer Blätter /	Düsig.
Lorbeer Blätter so oben obge- schnitten /	die Nacht gefällt mir nicht wohl.
Lattig /	fröliche Zeitung.
Labendel /	Arbeit.
Maulbeer Blätter /	Weisheit.
Mäullein	Lieb.
Mergen Veil /	gute Hoffnung.
Pfersing Blüh /	Ich wolt euch bitten.
grün Geier Blumen /	Ihr seyd nicht zu frieden.
dicke Himmel Köpfflein /	Ihr seyd Vollkommen.
Ringelblumen /	Schadhaft.

Veil

Beil Blümlein/ Hagelen/ goldfarber Rittersporn/ Lorbeerblat/ Stamm Negelein/ Schlüsselblumen/ Rosmarien/ Beyfuß oder Metram/ Citronenblüh/ gesprengter Beil/ Buchsbaum abgeschnitten/ Birnbblätter/ Zanker Blümlein/ Zachzinken/ Narcissen/ Keyserblumen/ Sinngrün oder Scharey/ Pürsingzweig/ Spannische Holder/ Eiches Laub/ Mergen Blumen/ Leberkraut/ Kersten Blüh/ Paradis Blüh/ vierblättrichter Klee/ Lavendel dürr/ Kerbelkraut dürr/ Safranblüh/ Cypres grün/ Schneballen/ Petonie/ weiße Lillien/ rothe Negelein/ rothe Rosen/ Weinrauten/ Rosmarien nicht abgeschnitten/ - - - - oben abgeschnitten/ Johannes Beerlein/ Scabiosa/ aufgane Rosentnöpff/ weiße Rosentnöpff/ weißer Beil/ weiße Garten Kößlein/ weißer Mergen Beil/ Weinreben/ zween Rosentnöpff/ Cypres dürr/	brennende Lieb/ ihr seyd sein werth. Umsonst. unzweifeliches End. Ihr werds erlangen. Unertweglich. Ich bin entschlossen. Ihr habt überwunden. verharliches Dienen. Danckbarkeit. Ihr seyd kleinmütig oder wanckelmütig. Abschied. Gedenck an mich. gewisse Hülf. Eifer umbsonst. Ihr bemühet und gedencket euch viel. Euer Gemüth stehet hoch. Erwart der Zeit. Es ist unmöglich oder ihr seyd ungleich. hohe Gedancken. beständig in Ewigkeit. zufrieden der Lieb. Verachtung. Erfreung des Gemüths Besorglich. Glückselig. Unbekannt. vergebene Lieb. unübertwindliches Unglück. keine Zeit wirds ändern. nur auf keiner Meinung. Größer. erlangtes Begehren. Getreu. Noth. es ist umbsonst. Lieb ohne End. Urlaub. seltsame Verrätherey. Unglück. Ursach. guter Will. Verwilligung. Schönheit. Lieb. überall Lieb. Ursach des ersten Begehren. Sodte Lieb.
--	--

## Eine andere Auslegung.

Spannische Zachzinken/ Paltrian/	Belohnung der Treu. ein aufrichtiges Gemüth.
-------------------------------------	---

E

brauner

brauner Beil/  
 gelber Beil/  
 rothe Rosen/  
 weisse Rosen/  
 leibfarbe Rosen/  
 weisse Negelein/  
 gesprengte Negelein/  
 leibfarbe Negelein/  
 rothe Negelein/  
 Vergiß mein nicht/  
 Je länger je lieber/  
 Ave Maria Kößlein/  
 Majoran/  
 Türckischer Bindel oder Beil/  
 Jeneſtra oder Geniſta,  
 Florimori,  
 Silber Blätter/  
 Papagoi Federn/  
 Taufend schön/  
 Schabab/  
 Ehrenpreis/  
 Wegwart/  
 Wieterich/  
 Hergens-Freund/  
 Münchſtraut/  
 Wolgemuth,  
 Eiſenkraut/

verſchwiegene Lieb.  
 Freudig ſoltu mich finden.  
 unaufhörlich Verlangen.  
 Treu Wiedergeltung/  
 ſchmerzliches Leben.  
 brinnet Herz oder reines Herz.  
 zertheilte Lieb.  
 Ihr ſeyd falſch.  
 geſtrafte Untreu.  
 ewig Gedächtniß.  
 alles beſtändig.  
 Ihr zeucht doch keines an-  
 ſtete Hoffnung.  
 traurige Zeitung.  
 heimliche Verrichtung.  
 Ihr habt längſt Urlaub.  
 Warum liebt ihr mich.  
 vielſältig Bedencken.  
 vielſältiges Begehren.  
 Ihr ſeyd vertrungen.  
 aller Jugend voll.  
 Jederzeit fleißig und wachſam.  
 Tyranniſch Begehren.  
 ſtätiges Verlangen.  
 Wanckelmütig.  
 Es iſt ſchon geſchehen.  
 beſtändig wie ein Berg / Stein  
 oder Eiſen.

Und ſo weit der Alten Teutſchen Auslegung.

### F I C U S.

**F**icus oder Caricæ Feigen/ kommen aus Spanien und von Marſilien aus  
 Frankreich: dieſe lezten haben eine dünne Haut/ und ſeynd ſehr lieblich. Koſ-  
 marien Feigen kommen auch aus Frankreich und Italia. Von Logas aus Al-  
 garia kommen viel Feigen/ aber die von Silvis und Vilanova in Algaria ſeynd bäſ-  
 ſer als die von Logas in Piſari. In Italia/ wie auch zu Rom ſonderlich zu Nar-  
 ni, Neapoli und Egypten wachſen viel und gute Feigen. Die Indianer könt-  
 nen durch das ganze Jahr Feigen wachſend genieſſen. Es gibt unterſchiedene  
 Arten von Feigen in India/ dann die eine iſt bäſſer als die andere/ eine klein die  
 ander groß/ eine dick die ander ſchmahl und dünn/ aber inſgemein einerley Farben.  
 Der Baum iſt eines Mannes hoch mit groſſen Blättern; Die Türcken brauchen  
 die Blätter an ſtatt des Maculatur / Schermiſel oder Deuden daraus zu ma-  
 chen. Der Feigenbaum hat faſt kein Holz/ und mag ehe eine Rinden oder Köh-  
 ren heißen/ der Stamm iſt einer Spannen dick: Ein Zweig hat bey 200. Feigen/  
 nicht viel weniger oder mehr/ ſie wachſen ſo dicht aneinander wie die Trauben/ der  
 Baum gibt nur einen Stock oder Buſch Feigen auf einmahl/ man ſchneidet den  
 Baum gang und gar ab an der Erden/ und läßt ihn nichts als nur die Wurzel/ aus  
 welcher er ſtracks wieder aufwächſt/ und in ein Monats-Friſt ſein bölliges Ge-  
 wächſ wiederumb hat. Die Feigen werden abgeſchnitten wann ſie halb zeitig  
 ſeynd/ nehmlich ſo ſie noch halb grün und halb gelb/ alsdann hängt man ſie mit  
 ſampe

samt den Stengel daran sie wachsen an einem Balcken oder Pfosten / da sie in 4. oder 5. Tagen hernach ganz zeitig und gelb werden. Solches Gewächs nun treibet der Feigenbaum oder vielmehr dessen Wurzel das ganze Jahr durch / keine Zeit ausgenommen / daher die Feigen allenthalben durch ganz Indien in grosser Mäng und Überfluß vorhanden / das es höchlich zu verwundern und die grösste Nahrung und Unterhalt der Landschaft ist. Es ernehren sich etliche / an statt anderer Speisen allein mit Feigen / dann sie eines so herrlichen Geschmacks und so gelind als wann sie von Meel und Butter zusamm gemacht und gebacken wären / also daß sie die Semmel und Brod gar wohl vertreten mögen : Es seynd auch die Feigen das gemeine Frühessen durch ganz Indien / so man statt der Morgen-Suppen pflegt zu sich zu nehmen. ( Marsiler Feigen mit Ambrosin Mandeln gegessen / ist in Teutschland auch ein gut Frühstück. ) Die Feigen so am meisten wachsen und am gemeinsten seynd / nennen die Indianer Figos dorta , das ist Hoff-Feigen / so etwas dicklicht : Die andern und bäsferer Art Senoryen , die dritte Cadolyn , die allerbässten aber werden Chyncapolyn genandt / wachsen in der Landschaft Malabar werden nicht gelb / sondern bleiben aufwendig fast alle grün / seynd lang und schmal / haben einen Geruch als wann sie voll Rosen-Wasser wären. Ingleichen kommen auch viel von Cananor am Gestad Malabar , daher die Portugiessen solche nennen / Feigen aus Cananor. Die Spannsichen Feigen in Fäsklein / kommen über Hamburg. Carice de Cibro in Fäsklein / kommen über Benedig. Provincialische Feigen in Körblein / kommen von Marfilien aus Franckreich. Die Feigen werden zu Benedig nach dem Ster verkauft 220. W. vor 1. Ster / und werden nicht nach dem Centner verkauft. Der Feigen Ster ist umb 40. W. leichter / dann der Weinbeer Ster.



## G.

## GALLIA MUSCATA.



Allia Muscata , ist ein wohlstrüchend Compositum von Ambra, Muscum und andern köstlichen Dingen zugericht so ein jeder selbst der die Scription hat / gar wohl machen kan / ist mit den Aliptra Muscata. oder kommt mit denselben überein / welches fast auf einerley Weise præparirt wird / und kommen auch zu einem fast eben dergleichen Species als zum andern.

GLACIES MARIA Frauenens / kommt aus dem Bergwerck von Hoß-Glar ; Ingleichen kommt auch Frauenens oder Marien-Glas aus der Moscau / welches allda an gewissen Orten aus einem Steinbruch gewonnen und zu Fenstern durch ganz Moscau oder Rußland gebraucht wird.

Lasgallen / die Electi kommt aus Italia in runde Scheiben gegossen / und ist schön weiß. In Nürnberg wird derselben auch gegossen. Aus Holland kommt die schlechteste. Sie wird auch genant Fel vitri oder Tellustri.

GALLA Galles / Gallöpfel oder auch Laplana Eichöpfel. Es ist eigentlich Sorianischer / Schmirnisch / Tripoli und Buisch. In Ost-Indien zu Pegu wächst auch Galles / er kommt aber nicht heraus ; sondern wir bedienen uns dessen von Soria und Puglia. In Puglia gibt es dreyerley Sorten / die Erste und bässte wird genant Galles Marmaniga , die andere Gallas Augustinæ , die dritte